

Australiens Maritime Wirtschaft

Informationsveranstaltung in den Bereichen, Schiffbau, maritime und Offshore-Technik, Häfen und maritime Logistik

Rom, 4. Dezember 2017

Informationsveranstaltung für deutsche Unternehmen mit Produkten und Dienstleistungen der maritimen Wirtschaft im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU, 17. April 2018, Hamburg.


SBS systems for business solutions GmbH führt in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Australischen Industrie- und Handelskammer und weiteren relevanten Fachpartnern eine Informationsveranstaltung mit dem Schwerpunkt „Australiens Maritime Wirtschaft“ in Hamburg durch.

Australien als Inselnation mit einem starken Bezug zur See ist weltweit führend in der Konstruktion von u.a. großen Aluminium-Hochgeschwindigkeitsschiffen und liefert eine breite Palette von Produkten und Dienstleistungen für die Schifffahrt. Die australische maritime Fertigungsindustrie ist hoch innovativ und beschäftigt knapp 15.000 Mitarbeiter. Der Sektor der zivilen maritimen Fertigungsindustrie erreicht einen Umsatz von etwas mehr als 1,5 Mrd. \$, der Großteil davon durch den Schiff- und Bootsbau. Der weiterhin erwartete Anstieg im Schiffbau, nicht nur im Bereich Verteidigung/Sicherheit, sondern vor allem auch im staatlichen (z.B. Küstenwacht), kommerziellen (z.B. Fährschiffe, Warentransportschiffe) und Freizeitbereich (z.B. Wasserskiboote, Katamarane) führt somit auch zu einem steigenden Bedarf in den Sektoren 3D Design/Modellierung und Simulation, Wartung und Reparaturen von Schiffen aller Art, Ausbau von Wassertransportwegen, Erneuerung und Erweiterung von Hafenanlagen für Fährschiffe, Aus- und Neubau von Jachthäfen, Zulieferindustrie für den Schiffsbau, aber auch Bau von Kränen und Lagermöglichkeiten für Schiffswerften. Motoren für in Australien hergestellte Schiffe und Boote werden in der Regel importiert. Die größten Lieferanten von Schiffsmotoren sind Frankreich und die USA, aber ein nicht unbedeutender Teil der Importe von Schiffsmotoren stammt aus Deutschland: im Jahr 2015/16 im Wert von 11,3 Mio. \$. Bei großen Schiffsmotoren (über 375 kW) stammen die meisten Einfuhren nach Australien aus Frankreich und Deutschland. Wo genau noch deutsches Angebot und australische Nachfrage aufeinandertreffen, soll in der Informationsveranstaltung in einem ersten Schritt dargelegt werden.

Diese Veranstaltung ist Teil des Markterschließungsprogramms für KMU, das aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird und hat das Ziel deutsche Unternehmen der maritimen Wirtschaft über ihre Potenziale und Geschäftsmöglichkeiten auf dem australischen Markt zu informieren. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldeschluss ist Freitag, der 02. Februar 2018.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung und zur Anmeldung gibt es unter www.german-tech.org. Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

<p>Für inhaltliche Fragen und Fragen zur Anmeldung: SBS systems for business solutions Miriam Achenbach E-Mail: info@sbs-business.com www.sbs-business.com www.german-tech.org</p>	<p><i>Büro Berlin</i> Budapester Str. 31, D-10787 Tel. +49 (0) 30 586199410</p>	<p><i>Büro Rom</i> Via Appia Nuova 666, I-00179 Tel. +39 06 390 311 90</p>	 <p>0800 - 7240016 kostenlose Rufnummer nur für Deutschland</p>
---	---	--	---

Durchführer:

Partner: